

Arthroskopie 2017 · 30:91
 DOI 10.1007/s00142-017-0138-x
 Online publiziert: 16. Mai 2017
 © Springer Medizin Verlag GmbH 2017



P. Forkel¹ · M. Feucht²

¹ Abteilung für Sportorthopädie, Klinikum rechts der Isar, TU München, München, Deutschland

² Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg, Deutschland

Erratum zu: Wurzelläsionen des Innen- und Außenmeniskus

Erratum zu:
Arthroskopie (2017)
DOI 10.1007/s00142-017-0123-4

Aufgrund eines technischen Fehlers entspricht der bereits online publizierte Beitrag nicht der von den Autoren freigegebenen Version.

■ **Abb. 2 und 3** wurden verwechselt, so dass ■ **Abb. 2** der Abbildungslegende zu ■ **Abb. 3** zugeordnet war und umgekehrt. Die Zuordnungen wie folgt sind korrekt.

Korrespondenzadresse

Dr. P. Forkel

Abteilung für Sportorthopädie, Klinikum rechts der Isar, TU München
 Ismaninger Straße 22, 81675 München, Deutschland
 Philipp.forkel@tum.de

Dr. M. Feucht

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg
 Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg, Deutschland
 matthias.feucht@uniklinik-freiburg.de

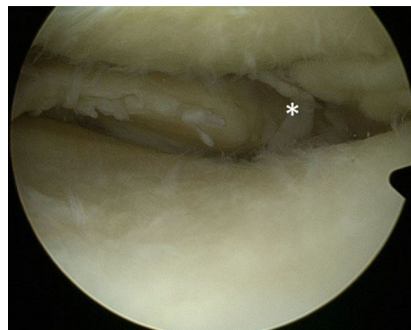


Abb. 2 ▲ Arthroskopischer Blick auf das Innenmeniskushinterhorn. Der Stern (*) markiert die Wurzelläsion. Der Meniskusring ist hier vollständig unterbrochen

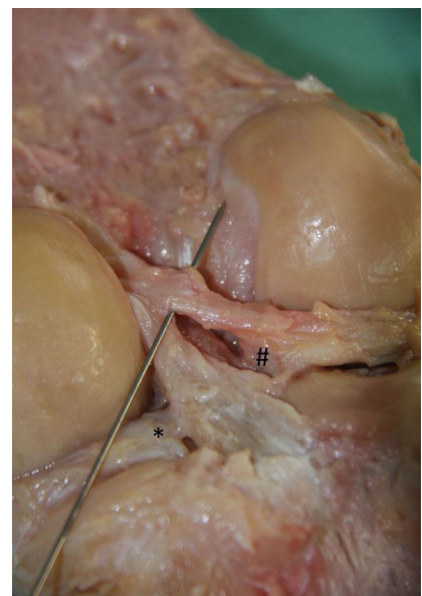


Abb. 3 ▲ Anatomisches Präparat, Ansicht auf das Kniegelenk von posterior. Außenmeniskus (rechts) mit seiner additiven Meniskusfixation über das Wrisberg-Ligament (Draht). Erkennbar ist die enge Lagebeziehung des Innenmeniskushinterhorns (*) zum tibialen hinteren Kreuzbandansatz und der Außenmeniskuswurzel zum vorderen Kreuzbandansatz (#)

Die Online-Version des Originalartikels ist unter [10.1007/s00142-017-0123-4](https://doi.org/10.1007/s00142-017-0123-4) zu finden.